

Wiener Stadtregierung ernennt Dieter Werner zum neuen MA 39-Leiter!

Dieter Werner übernimmt zum 10. Januar 2025 die Leitung der MA 39 in Wien, um Qualität und Sicherheit in der Stadt zu gewährleisten.

Wien, Österreich - Mit Wirkung zum 10. Jänner 2025 übernimmt Dieter Werner die Leitung der Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsstelle (MA 39) der Stadt Wien. Dies wurde von Magistratsdirektor Dietmar Griebler bei einer feierlichen Übergabe im Beisein von Vizebürgermeisterin Kathrin Gaál, Personalstadtrat Jürgen Czernohorszky und Manfred Obermüller, dem stv. Vorsitzenden der Youunion_Die Daseinsgewerkschaft, bekannt gegeben. Werner tritt die Nachfolge von Georg Pommer an, der nach 38 Jahren Dienst, davon 17 Jahre als Leiter der MA 39, in den Ruhestand ging. Gaál lobte Pommers jahrzehntelangen Einsatz und betonte, wie wichtig Werners Expertise für die zukünftigen Herausforderungen der Stadt sei, da er innovative Forschungsprojekte in der MA 39 umgesetzt hat.

Dieter Werner, 1972 in Wien geboren, hat an der TU Wien Technische Chemie studiert und sich durch vielfältige Tätigkeiten in Forschung und Lehre profiliert. Er trat 1999 in den Dienst der Stadt Wien ein und wurde 2018 Leiter des Bauphysiklabors der MA 39. In seiner neuen Rolle wird er dafür verantwortlich sein, eine breite Palette von Themen zu betreuen, die von der Überwachung der Wasserqualität bis hin zu Bauphysik-Forschungen reicht. Diese Abteilung garantiert die Sicherheit und Lebensqualität der Wienerinnen und Wiener und hat sich im Laufe der Jahre zu einem führenden

Kompetenzzentrum in Europa entwickelt, wie **weka-akademie.at** berichtet.

Wichtige Aufgaben und Expertise

Unter Werners Leitung wird die MA 39 weiterhin als wichtige Instanz für Hygiene, technische Sicherheit und Ressourcenschutz auftreten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unter anderem für die Kontrolle der Krankenhaushygiene und die Gewährleistung der Trinkwasserqualität zuständig. Zudem wird das Strahlenschutzlabor der MA 39 als akkreditierte Stelle für umfassende Strahlenschutzprüfungen agieren. Werners Vorgänger hat erfolgreich die über die Stadt Wien verteilten Labors am Standort Simmering zentralisiert, um eine effiziente und hochqualitative Dienstleistung zu gewährleisten. Dies ist entscheidend für die steigenden Anforderungen an eine wachsende Metropole wie Wien.

Details	
Vorfall	Unternehmensfusion
Ort	Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• presse.wien.gv.at• www.weka-akademie.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at